



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2002 Nr. 11](#)
Veröffentlichungsdatum: 03.05.2002
Seite: 152

Verordnung zur Übertragung der Führung des Handelsregisters auf zusätzliche Amtsgerichte; Erste Änderung der Dekonzentration (Erste Änderungs-VO zur Handelsregister-Dekonzentrations-VO)

301

Verordnung zur Übertragung der Führung des Handelsregisters auf zusätzliche Amtsgerichte; Erste Änderung der Dekonzentration (Erste Änderungs-VO zur Handelsregister-Dekonzentrations-VO)

Vom 3. Mai 2002

Auf Grund des § 125 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit in der ab 1. Januar 2002 geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Ministeriums für Inneres und Justiz zum Erlass von Rechtsverordnungen nach § 125 Abs. 2 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 9. Dezember 1998 ([GV. NRW. S. 732](#)) wird verordnet:

Artikel 1

Übertragung der Registerführung

Die Führung des Handelsregisters wird übertragen:

dem Amtsgericht **Arnsberg**
für die Amtsgerichtsbezirke Marsberg und Schmallenberg,

dem Amtsgericht **Gelsenkirchen**
für den Amtsgerichtsbezirk Gelsenkirchen-Buer,

dem Amtsgericht **Köln**
für die Amtsgerichtsbezirke Bergheim, Gummersbach und Wipperfürth.

Artikel 2

Änderung der Handelsregister-Dekonzentrations-VO

Die Verordnung zur Übertragung der Führung des Handelsregisters auf zusätzliche Amtsgerichte vom 7. November 2001 ([GV. NRW. S. 798](#)) wird wie folgt geändert:

1.

Die Präambel erhält folgende neue Fassung:

„Auf Grund des § 125 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit in der ab 1. Januar 2002 geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Ministeriums für Inneres und Justiz zum Erlass von Rechtsverordnungen nach § 125 Abs. 2 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 9. Dezember 1998 ([GV. NRW. S. 732](#)) wird verordnet:“

2.

§ 1 wird wie folgt geändert:

Im Teil „im Oberlandesgerichtsbezirk Hamm“ werden

2.1.1

die Angaben unter **Landgerichtsbezirk Arnsberg, Amtsgericht Arnsberg**

wie folgt gefasst:

„dem Amtsgericht Arnsberg
für die Amtsgerichtsbezirke Arnsberg, Marsberg und Schmallenberg,“

2.1.2

die Angaben

„dem Amtsgericht Marsberg für den Amtsgerichtsbezirk Marsberg,“ und
„dem Amtsgericht Schmallenberg für den Amtsgerichtsbezirk Schmallenberg,“

gestrichen;

2.2.1

die Angaben unter **Landgerichtsbezirk Essen, Amtsgericht Gelsenkirchen**

wie folgt gefasst:

„dem Amtsgericht Gelsenkirchen
für die Amtsgerichtsbezirke Gelsenkirchen und Gelsenkirchen-Buer,“

2.2.2

die Angabe

„dem Amtsgericht Gelsenkirchen-Buer für den Amtsgerichtsbezirk Gelsenkirchen-Buer,“
gestrichen.

Im Teil „Oberlandesgerichtsbezirk Köln“ werden

2.3.1

die Angaben unter **Landgerichtsbezirk Köln, Amtsgericht Köln**

wie folgt gefasst:

„dem Amtsgericht Köln
für die Amtsgerichtsbezirke Bergheim, Gummersbach, Köln, Wermelskirchen und Wipperfürth,“

2.3.2

die Angaben

„dem Amtsgericht Bergheim für den Amtsgerichtsbezirk Bergheim,“,
„dem Amtsgericht Gummersbach für den Amtsgerichtsbezirk Gummersbach,“ und
„dem Amtsgericht Wipperfürth für den Amtsgerichtsbezirk Wipperfürth.“

gestrichen.

Artikel 3

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt hinsichtlich der Übertragung der Registerführung für

die Amtsgerichtsbezirke Gelsenkirchen-Buer und Wipperfürth am 1. Juni 2002,
die Amtsgerichtsbezirke Marsberg und Schmallenberg am 15. Juni 2002,
den Amtsgerichtsbezirk Gummersbach am 24. Juni 2002 und
den Amtsgerichtsbezirk Bergheim am 29. Juli 2002

in Kraft.

Düsseldorf, den 3. Mai 2002

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

